

Mit dem Sportprofil auf dem Eis

Am 10.12.2021 sind die Klassen 9a und 9b unserer Waldschule mit ihren Sportlehrern zu einem Eislaufkurs in die Ege Trans Arena gegangen. Jeder Schüler durfte sich für eine von drei Schwierigkeitsstufen entscheiden: Die erste Gruppe war für Anfänger. Hier lernten die Schüler



beispielweise frei zu laufen, ohne sich festzuhalten. Die zweite Gruppe war für Fortgeschrittene, die rückwärtsfahren und Drehungen auf dem Eis lernten. Die letzte Gruppe war für Schüler, die sich schon sehr fortgeschritten auf dem Eis bewegen konnten. Die Schüler probierten in dieser Gruppe viele Tricks und Sprünge aus und liefen auf einem Bein. Der Kurs wurde von Frau Trissler-Henrich durchgeführt, die eine staatlich anerkannte Eislauftrainerin ist. Alle Schüler waren froh, dass sie beim Eislaufkurs etwas lernen und sich verbessern konnten. Außerdem hatten alle eine schöne gemeinsame Zeit, die sie sehr gerne nochmals erleben würden. Erfreulicherweise haben alle den Kurs bestanden und erhielten als Belohnung eine Urkunde. Ihre Tauglichkeit auf dem Eis, stellten die Schüler dann auch zwei Monate später unter Beweis. Am 11. Februar 2022 hatte nämlich die Grundschule ihren Eislauftag und die Schüler der neunten Klasse durften die jüngeren Schüler auf dem Eis unterstützen, was sie toll gemeistert haben. Am Ende des Tages ging jeder zufrieden mit neuen Erfahrungen nach Hause.

(Lana 9a)

Ein etwas anderer Freitag

Am Freitag, dem 11.2.2022 waren die Klassen 2a, 2b, 4a & 4b mit der Schule in der Ege Trans Arena Schlittschuhlaufen. Ich (Ada) habe mich riesig gefreut und konnte es kaum abwarten, bis es endlich soweit war. Am Morgen vor der Schule, mussten wir uns warm



anziehen, um auf dem Eis nicht zu frieren. Als ich (Ada) und meine Klasse (4a) im Klassenzimmer waren, fragte uns Frau Breinig-Kerbel ob wir alles dabei hätten, was wir brauchten: Dicke Handschuhe, einen Helm und wer hatte, eigene Schlittschuhe. Am Anfang sind wir von der Waldschule bis zur Ege Trans Arena gelaufen. Das war nicht weit, aber trotzdem haben viele irgendwann nur noch gefragt: Wann sind wir endlich da?! Als wir an der Ege Trans Arena waren haben sich alle nach dem ABC sortiert. Schließlich hat jeder Schlittschuhe in seiner Größe bekommen. Ein paar Neuntklässler hatten extra einen Schlittschuhlaufkurs gemacht, um uns helfen zu können. Als ich (Dimi) das erste Mal auf die Eisfläche ging, hatte ich Probleme darauf zu laufen. Ein Mitschüler hatte mir vorgeschlagen, ich sollte es mit einem Hütchen versuchen, um mein Gleichgewicht besser halten zu können. Mit etwas Hilfe, Übung und mit dem Hütchen habe ich (Dimi) das Ganze gut geschafft.



Ich (Emilia) war noch nicht sicher, aber Linda schoss wie ein Pfeil an mir vorbei! Danach brauchte ich zwar ein wenig, aber ich wurde immer sicherer.

Mit Hütchen war ich fast so schnell wie ein Fahrrad, das einen Berg hinab fährt. Ohne Hütchen war ich so schnell wie ein Fahrrad, das einen Berg hinauffährt. Und nebenbei hatte ich (Emilia) Rohin ein bisschen das Eislaufen beigebracht. Als Rohin schon ganz sicher mit dem Hütchen fahren konnte war ich stolz auf mich! Nun mussten wir das Eis verlassen. Dann fuhr eine Maschine über das Eis, und machte es wieder glatt. Und außerdem konnten wir kurz Eishockeyspielern beim Training zuschauen. Das war toll! Wir haben diesen Tag sehr genossen, und würden uns freuen, wenn wir den Eislauftag noch einmal machen würden!

(Ein Bericht der Klasse 4a)

